

Kunst- und Medientheorie: (K. Luchsinger)

Exemplarische Bild-, Objekt-, Prozess- oder Medienanalysen vertiefen den Umgang mit zentralen Begriffen, Konzepten und Theoriebildungen im Feld der Kunst.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 3. Semester

Nummer und Typ	mae-vkp-106.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunst- und Medientheorie
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Katrin Luchsinger
Zeit	Do 9. November 2017 bis Do 21. Dezember 2017 / 8:30 - 12 Uhr
Ort	ZT 4.T33 Seminarraum (32P TL)
Anzahl Teilnehmende	maximal 17
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	MAE-Studierende: BAE Art Education Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll http://www.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Seminar, Übungen vor Originalen (Ausstellungsbesuch)
Zielgruppen	MAE Studierende Kunstpädagogik Pflichtmodul
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele Wissen: - Wichtige historische Funktionen von Kunst, kunstwissenschaftliche Deutungsvorschläge und ihre Grenzen kennen und exemplarisch vertiefen. - Wichtige Begriffe und Grundannahmen der Kunst- und Medientheorie und ihre Kritik kennen und exemplarisch vertiefen. Lernziele Methoden: - Verschiedene Stadien der Deutung (Analyse) - von naiv und unmittelbar bis detailliert und historisch begründet - präzise erfassen und methodisch/theoretischen Verfahren und Argumentationen der Kunstwissenschaft zuordnen können. - Die Möglichkeiten und Grenzen dieser Verfahren benennen und Vorschläge zur (Weiter)entwicklung machen können. - Die Medialität einer künstlerischen Arbeit erkennen und medientheoretisch beschreiben können. - Kritischen Umgang mit theoretischen Texten üben. - Eigene Recherche, wiss. Arbeiten und Präsentieren üben. Lernziele Haltung: - Die eigene (scheinbar unmittelbare) Reaktion auf Bilder, Kunst und Medienereignisse zu beobachten, verstehen und kritisch zu befragen lernen.
Inhalte	Anfänge der modernen visuellen Sprache Der Kunst- und Kulturhistoriker Jonathan Crary wendet sich in zwei Untersuchungen (Crary 1990 und 1999) den Anfängen der Moderne in der visuellen Sprache und der Aufmerksamkeit der BetrachterInnen zu. Diese letztere wird nicht

als eine physiologische Gegebenheit betrachtet, sondern als etwas, was sich in Abhängigkeit von sozialen, ökonomischen Gegebenheiten und von den Maschinen, mit denen wir arbeiten, geformt wird. So gesehen, müsste die exemplarische Untersuchung der Bedingungen für die Aufmerksamkeit um 1900 viele Aufschlüsse über heutige Bedingungen, aufmerksam zu sein, ermöglichen. Die Modernisierung, wie sie uns aus den Werken der Kunst um 1900 entgegentritt, ist ein Prozess, in dem entwurzelt und mobil wird, was vorher fest gegründet war, reproduzierbar oder austauschbar wird, was einzigartig war und sich Kulturen vermischen. Destabilisierung und Beweglichkeit ersetzen feste soziale Hierarchie. Wissenschaft und Kunst sind seit dem 19. Jahrhundert ein ineinander verflochtenes Erkenntnis- und Praxisfeld. Wir befassen uns mit Texten von Crary, Walter Benjamin, Michel Foucault und exemplarisch mit Motiven der Kunst wie der Lampe, dem Café, dem bewegten Bild oder der Geschwindigkeit.

Bibliographie / Literatur

Ausst. Kat.: Aux origines de l'abstraction 1800-1914, Musée d'Orsay, Paris, 3. November 2003 bis 22. Februar 2004, Paris 2003.
Benjamin, Walter, (2007), Aura und Reflexion. Schriften zur Ästhetik und Kunstphilosophie. Ausgewählt und mit einem Nachwort versehen von Hartmut Böhme und Yvonne Ehrenspeck, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, daraus: Kleine Geschichte der Fotografie [1931], S. 353-378.
ebd. Ebd.: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, 2. Fassung [1935/36], S. 378- 417.
? Bergson, Henri (1896) 1991, Materie und Gedächtnis, franz. Originalausgabe: Matière et Mémoire, übers. Julius Frankenberger, Vorwort Erich Oger, Hamburg. Felix Meiner Verlag.
Crary, Jonathan, (1990/dt 1996), Techniken des Betrachters. Sehen und Moderne im 19. Jahrhundert, amerikan. Originalausgabe: Techniques of the Observer. Vision and Modernity in the Nineteenth Century, Göttingen 1996.
Crary, Jonathan, (1999/dt. 2002). Aufmerksamkeit. Wahrnehmung und moderne Kultur, amerikan. Originalausg. Suspension of perception. Attention, Spectacle and Modern Culture, Frankfurt a.M. 2002.
Foucault, Michel, (1975/1999), Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. Franz. Originalausg.: Surveiller et punir; Frankfurt a.M. 1999.
Tuchman, Maurice, Judi Freeman (Hg.): Das Geistige in der Kunst. Abstrakte Malerei 1890-1985, Stuttgart 1988 (englisches Original: The Spiritual in Art. Abstract Painting 1890-1985, Los Angeles County Museum, Los Angeles 1986).

Leistungsnachweis / Testatanforderung

bestanden / nicht bestanden

Termine

Herbstsemester 2017

2. Quartal

Donnerstagvormittag 8.30 bis 12h

09.11 bis 21.12.17

am 5.12 findet das Modul künstlerisches Forschen mit H. Rickli statt, der Unterricht Kunst- und Medientheorie fällt deshalb aus

Dauer

7x4 L

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden